

Projekt: Neusurenland, AAB

Meßstelle: 8274

Auftrags-Nr.: 06/97/W1321

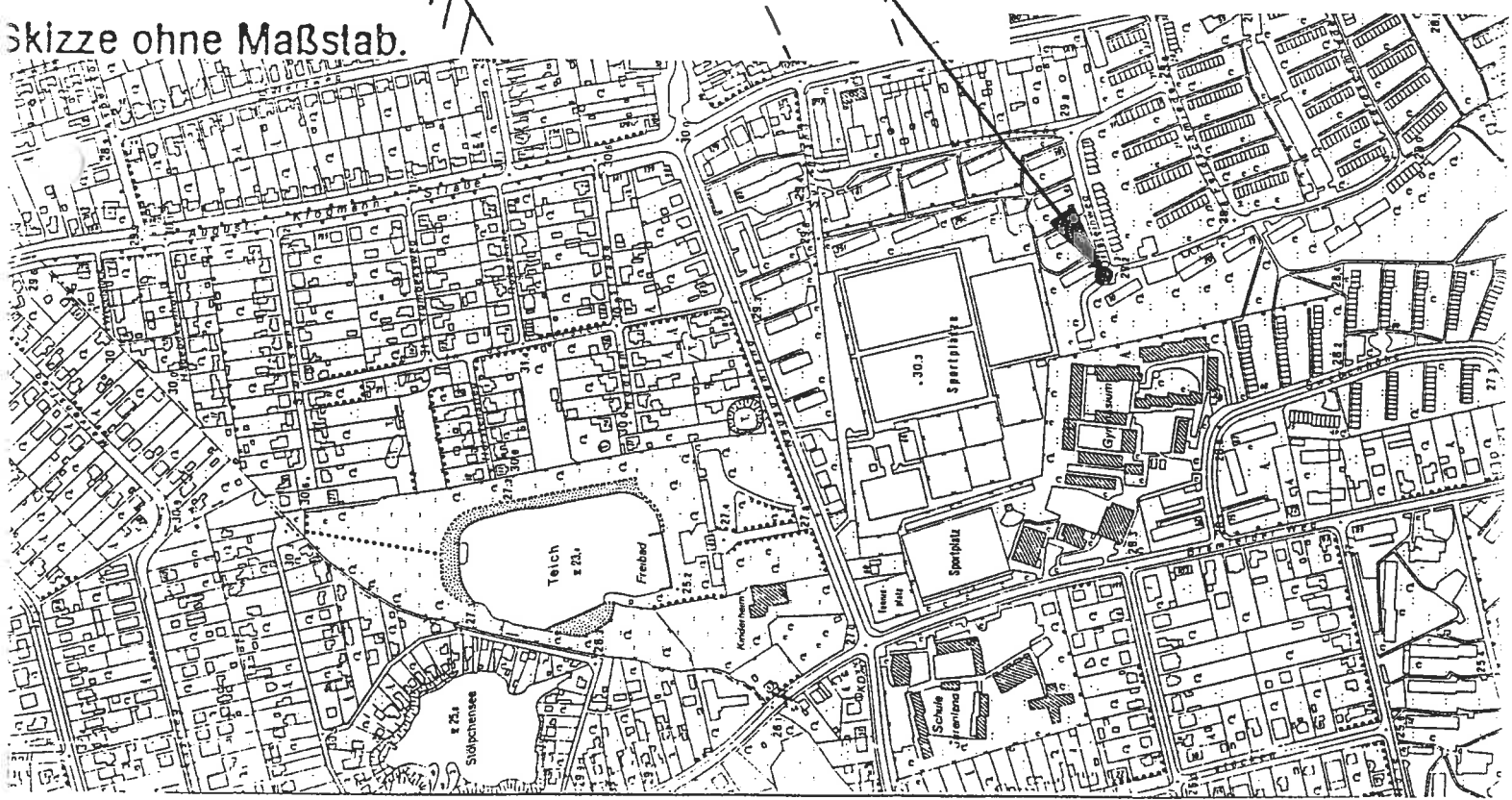
Ausführungszeit:

10.2. bis 12.2.97

Anmessung der GWM
und der Festpunkte:



Skizze ohne Maßstab.



Freie und Hansestadt Hamburg · Umweltbehörde

Amt für Umweltschutz · Fachamt Gewässer- und Bodenschutz · -W 1311- · Billstraße 84 · 20539 Hamburg
 Telefon 040 / 7880-3368, -2791 · Fax 040 / 7880-2482 · BN 9.45-3368, -2791

-UB/W 131-

Niederschrift über den Anschluß einer Grundwassermeßstelle (GWM) an NN

F T*

DGK: 7242

Meßstellenummer: 8274

An welchen Festpunkten ist das Nivellement zur Festlegung der GWM-Festpunkte angeschlossen worden?

Anschlußpunkt: 7242900508 Höhe über NN: + 29,608

Abschlußpunkt: 7242900509 Höhe über NN: + 25,987

Festpunkt-Nr.: _____ Höhe über NN: _____

Festpunkt-Nr.: _____ Höhe über NN: _____

Soll-Unterschied: - 3,621

Prüfung der Festpunkte: _____ Gemessener Unterschied: - 3,626

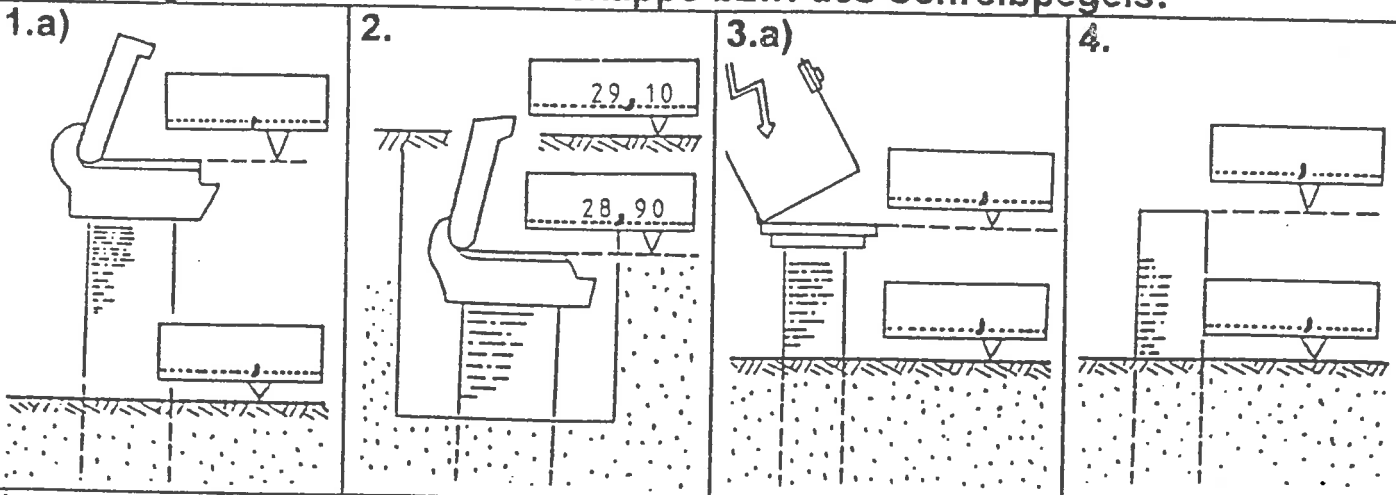
Abweichung: + 0,005

Gauß-Krüger-Koordinaten:

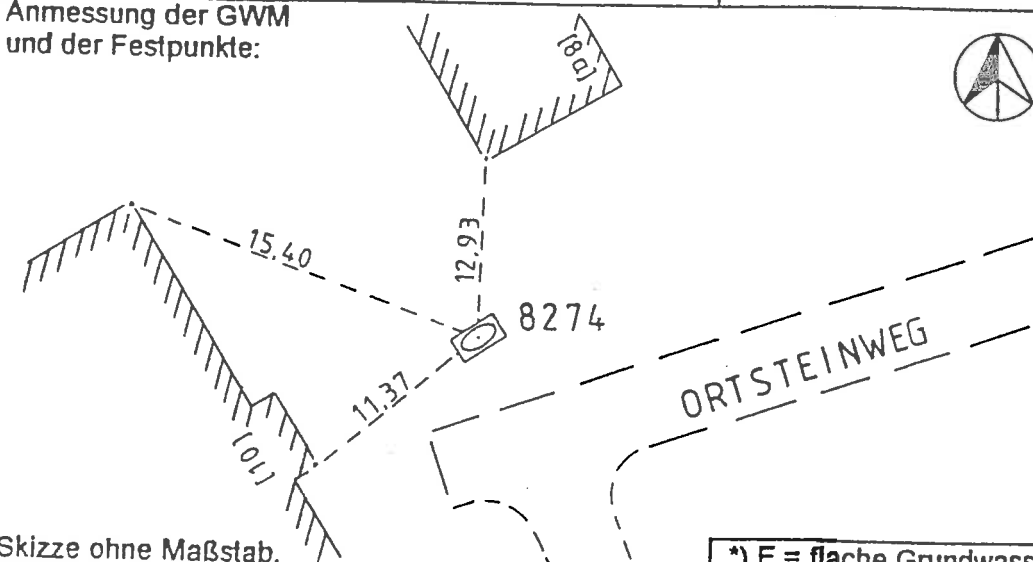
RECHTS: 73633,6 HOCH: 42964,0

Eintragung ins ALB erfolgt: ja nein Flurstücks-Nr.: 2728

Höhenlage der GWM-Abschlußkappe bzw. des Schreibpegels:



Anmessung der GWM und der Festpunkte:



Die GWM wurde am 17.03.1997 durch

LUTZ BAGINSKI
 INGENIEURBÜRO FÜR
 VERMESSUNGSWESEN VBI

ULMENSTRASSE 21
 22299 HAMBURG
 WINTERHUDE

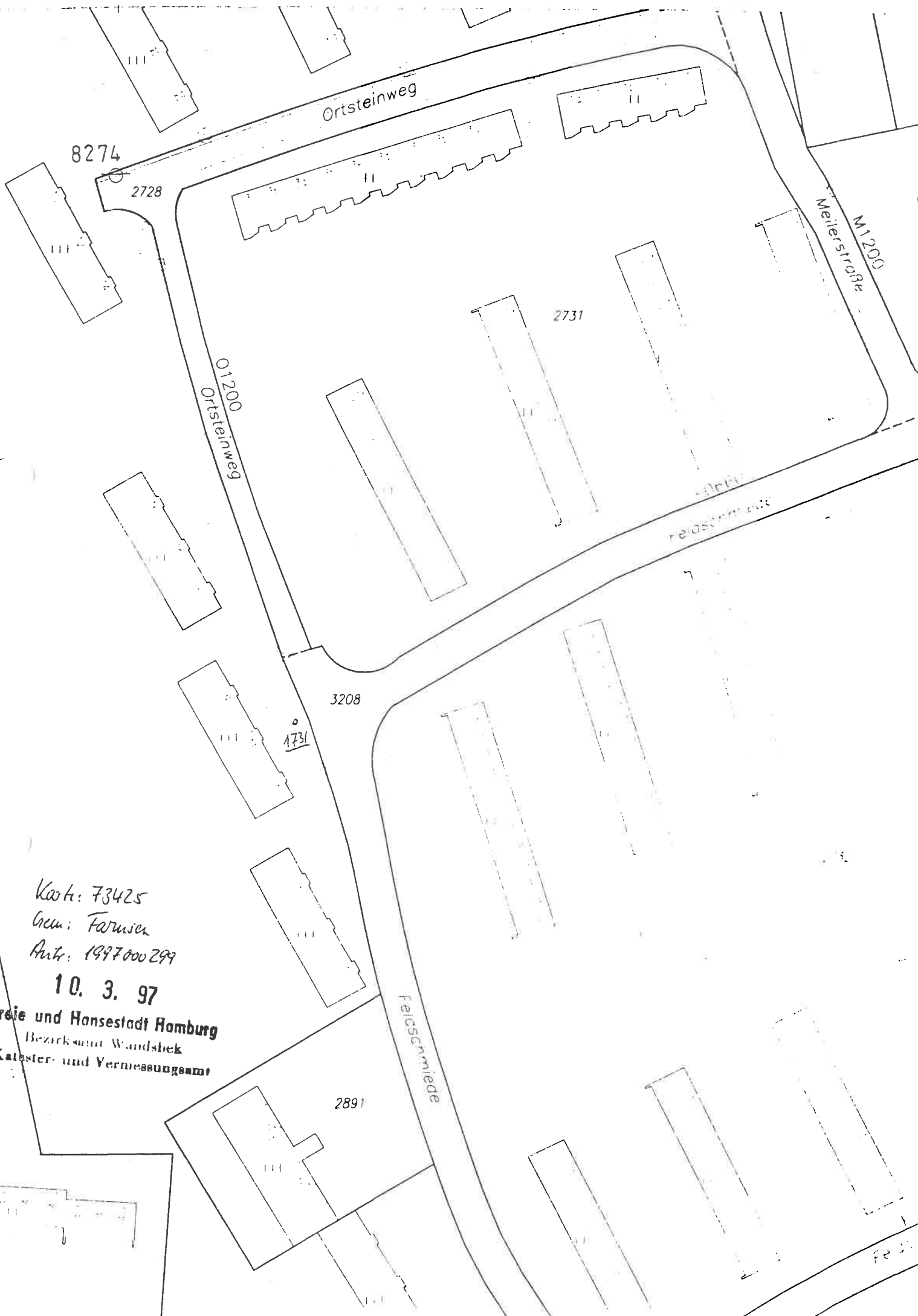
TEL (040) 470068
 FAX (040) 470060

VORG.NR. Js ,Ng
3246.16 / 97 - 01

GEPRÜFT: *[Signature]*

Skizze ohne Maßstab.

*) F = flache Grundwassermeßstelle, T = tiefe GWM



8274

2728

Ortsteinweg

01200
Ortsteinweg

2731

Meierstraße
M 1200

Feloschmiede

3208

1731

Feloschmiede

2891

Karte: 73425

Gren: Farmsen

Antr: 1997000299

10. 3. 97

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirkamt Wandsbek

Kataster- und Vermessungsamt

Fel...

ABNAHMEPROTOKOLL

Grundwassermeßstelle Nr.

8274

Grundkarten-Nr.

7242

DIPL.-ING. THOMAS RUIDER, HOLGER FÜTTERER

Auftragnehmer: BAUGRÜNDERKUNDUNGSGESELLSCHAFT MBH

Ausführungszeitraum: 10.2 bis 12.2.97Stichwort: Dep. Neursurenland 77BVOB Auftrags-Nr.: 06/97/W 2231

1. Ausbau der Grundwassermeßstelle

Meßstellenabschluß: über Gelände unter Gelände > Zürn Straßenkappe HydrantenkappeBohrdurchmesser: 273 mm Schutzverrohrg. Bohrtiefe: 22,5 mAusbaudurchmesser: 5 " = 125 mm Ausbautiefe: 21,19 mGeländehöhe: + 29,10 mNN Meßpunkthöhe: + 28,90 mNN

Höhenlage der Bild 1:

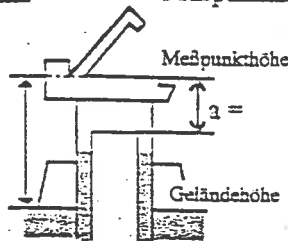
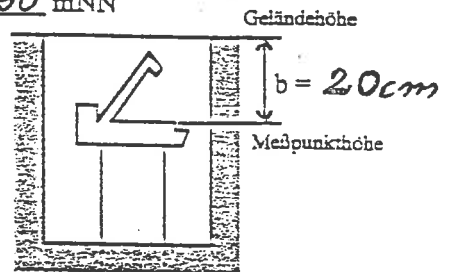
GWM-Abschluß- Aufsatz-
kappe in cm rohr

Bild 2:

Straßen-
kappe

2. Ab- bzw. Klarpumpen der Grundwassermeßstelle

Bauart der Pumpe: U - Pumpe Saugpumpe Ruhewasserspiegel: 10,50 m unter Meßpunkth. Betriebswasserspiegel: 11,82 m unter Meßp.Beginn Abpumpen: 11,0 Uhr Ende Abpumpen: 11,30 UhrFörderleistung: 4 m³/h Abpumpdatum: 17.2.97

Messung des Wiederanstieges des Wasserspiegels nach dem Abpumpen:

Wiederanstieg von 11,82 m unter Meßpunkth. auf 10,5 m u. Meßp. in 5 min. (ggf. ~~5 min~~)Einleitung des abgepumpten Wassers: Gelände Schmutzwassersiel Saugwagen / Behälter

3. Festgestellte Mängel

 die Arbeiten sind nicht ordnungsgemäß fertiggestellt. Folgende Mängel müssen behoben werden:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Beschriftung der Abschlußkappe fehlerhaft | <input type="checkbox"/> Betonsockel schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Abschlußkappe nicht mit Madenschrauben gesichert | <input type="checkbox"/> Ringraum SR-AR nicht mit Sand verfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abschlußkappe in der Schachtabdeckung nicht zu öffnen | <input type="checkbox"/> Anstrich des Schutzrohres fehlt |
| <input type="checkbox"/> Betonplatte fehlt (unter Geländeausbau) | <input type="checkbox"/> Schachtabdeckung nicht angepaßt (GOK) |
| <input type="checkbox"/> Baumschutzbügel unzureichend befestigt | <input type="checkbox"/> Meßstelle verschlammmt |
| <input type="checkbox"/> Abstandsmaß a,b (Bild 1,2) zu groß / zu klein | |

 die festgestellten Mängel werden bis zum _____ behoben. Neuer Abnahmetermin ist der _____

4. Abnahme

 die Arbeiten wurden wegen der festgestellten Mängel nicht abgenommen (s.3.). die Arbeiten sind ordnungsgemäß fertiggestellt und abgenommen.

Die Gewährleistung beginnt mit dem heutigen Datum.

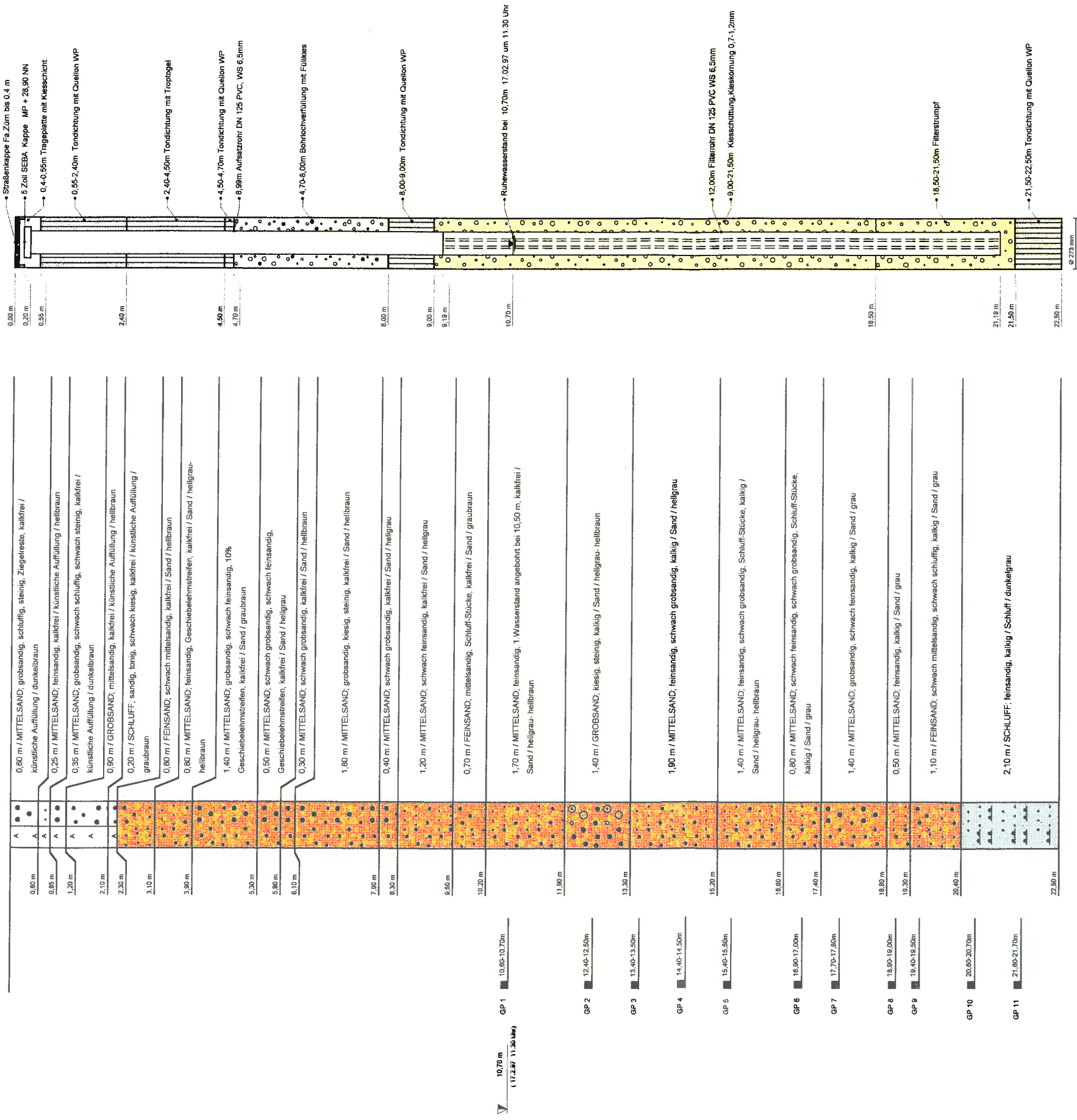
Hamburg, den 17.3.97R. Ruider

Auftragnehmer

Auftraggeber

Unterflurausbau DN 125 PVC
MP + 28,90 NN

Grundwassermeßstelle 8274
(GOK: 29,10 m NN)



Grundwassermeßstelle 8274

Deponie Neusurenland - Ortsteinweg

RW: 3473633,60

HW: 5942964,00

Ort d. Bohrg. : Hamburg

Auftraggeber : Umweltbehörde

Bohrfirma : Ruider und Fütterer GmbH

Bearbeiter :

Anlage:

Seite: 1 von 1

Maßstab: 1:100

Datum: 19.02.1997

Dipl.-Ing. Ruider & Fütterer

Baugrunderkundungsgesellschaft mbH

Scholtzstraße 11a

D - 21465 Rehbek

Telefon 040 / 727 784 - 0

Telefax 040 / 727 784 - 15

1		2			3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a)	Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b)	Ergänzende Bemerkung				Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c)	Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f)	Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe					
0.60	a)	Mittelsand; grobsandig, schluffig, steinig, Ziegelreste			trocken, Bohrproben im Fächerkasten, vorgeschachtet				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)	künstliche Auffüllung	g)	h)		i) O			
0.85	a)	Mittelsand; feinsandig			trocken, vorgeschachtet				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f)	künstliche Auffüllung	g)	h)		i) O			
1.20	a)	Mittelsand; grobsandig, schwach schluffig, schwach steinig			trocken, vorgeschachtet				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)	künstliche Auffüllung	g)	h)		i) O			
2.10	a)	Grobsand; mittelsandig			trocken, vorgeschachtet bis 1,5m, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f)	künstliche Auffüllung	g)	h)		i) O			
2.30	a)	Schluff; sandig, tonig, schwach kiesig			trocken, Tondichtung mit Quillon WP 0,55-2,4m, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) graubraun					
	f)	künstliche Auffüllung	g)	h)		i) O			

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage :

Bohrung: Grundwassermeßstelle 8274

Projekt: Deponie Neusurenland - Ortsteinweg

29,10 m

RW: 3473633.6

HW: 5942964

Seite 1 von 5

Datum: 19.02.1997

1		2			3		4	5	6
Bis .. m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
3.10	a) Feinsand; schwach mittelsandig				trocken, Schnecke				
	b)								
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g)	h)	i) O					
3.90	a) Mittelsand; feinsandig, Geschiebelehmstreifen				trocken, Tondichtung mit Troptogel 2,4-4,5m, Schnecke				
	b)								
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellgrau-hellbraun						
	f) Sand	g)	h)	i) O					
5.30	a) Mittelsand; grobsandig, schwach feinsandig, 10% Geschiebelehmstreifen				trocken, Tondichtung mit Quellon WP 4,5-4,7m, Schnecke'				
	b)								
	c)	d) schwer zu bohren	e) graubraun						
	f) Sand	g)	h)	i) O					
5.80	a) Mittelsand; schwach grobsandig, schwach feinsandig, Geschiebelehmstreifen				trocken, Schnecke				
	b)								
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellgrau						
	f) Sand	g)	h)	i) O					
6.10	a) Mittelsand; schwach grobsandig				trocken, Schnecke				
	b)								
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g)	h)	i) O					

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Anlage.:

Bohrung: Grundwassermeßstelle 8274

29,10 m

Seite 2 von 5

Projekt: Deponie Neusurenland - Ortsteinweg

RW: 3473633.6

Datum: 19.02.1997

HW: 5942964

1		2			3		4 5 6		
Bis .. m unter Ansatz- punkt	a)	Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b)	Ergänzende Bemerkung				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c)	Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f)	Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe					i) Kalk- gehalt
7.90	a)	Mittelsand; grobsandig, kiesig, steinig			trocken, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f)	Sand	g)	h)					i) O
8.30	a)	Mittelsand; schwach grobsandig			trocken, Tondichtung mit Quellon WP 8,0-9,0m, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau					
	f)	Sand	g)	h)					i) O
9.50	a)	Mittelsand; schwach feinsandig			trocken, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau					
	f)	Sand	g)	h)					i) O
10.20	a)	Feinsand; mittelsandig, Schluff-Stücke			trocken, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) graubraun					
	f)	Sand	g)	h)					i) O
11.90	a)	Mittelsand; feinsandig, 1. Wasserstand angebohrt bei 10,50 m			trocken, naß (10.5m), 1. Wasserstand, GW in Ruhe (10.70m, 17.2.97 11.30 Uhr), Ventilbohrer	GP I	10.70		
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau-hellbraun					
	f)	Sand	g)	h)					i) O

Schichtenverzeichnis

Anlage :

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerkerten Proben

Bohrung: Grundwassermeßstelle 8274

29,10 m

Seite 3 von 5

Projekt: Deponie Neusürenland - Ortsteinweg

RW: 3473633.6

Datum: 19.02.1997

HW: 5942964

1		2			3		4 5 6		
Bis .. m unter Ansatz- punkt	a)	Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b)	Ergänzende Bemerkung				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c)	Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f)	Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe					i) Kalk- gehalt
7.90	a)	Mittelsand; grobsandig, kiesig, steinig			trocken, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f)	Sand	g)	h)					i) O
8.30	a)	Mittelsand; schwach grobsandig			trocken, Tondichtung mit Quellon WP 8,0-9,0m, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau					
	f)	Sand	g)	h)					i) O
9.50	a)	Mittelsand; schwach feinsandig			trocken, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau					
	f)	Sand	g)	h)					i) O
10.20	a)	Feinsand; mittelsandig, Schluff-Stücke			trocken, Schnecke				
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) graubraun					
	f)	Sand	g)	h)					i) O
11.90	a)	Mittelsand; feinsandig, 1. Wasserstand angebohrt bei 10,50 m			trocken, naß (10.5m), 1. Wasserstand, GW in Ruhe (10.70m, 17.2.97 11.30 Uhr), Ventilbohrer	GP I	10.70		
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau-hellbraun					
	f)	Sand	g)	h)					i) O

Schichtenverzeichnis

Anlage :

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: Grundwassermeßstelle 8274

29,10 m

Seite 4 von 5

Projekt: Deponie Neusurenland - Ortsteinweg

RW: 3473633.6

Datum: 19.02.1997

HW: 5942964

1	2				3	4	5	6
Bis .. m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
13.30	a) Grobsand; kiesig, steinig				naß, Ventilbohrer	GP 2	12.50	
	b)							
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau-hellbraun				
	f) Sand	g)	h)	i) +				
15.20	a) Mittelsand; feinsandig, schwach grobsandig				naß, Ventilbohrer	GP 3 GP 4	13.50 14.50	
	b)							
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau				
	f) Sand	g)	h)	i) +				
16.60	a) Mittelsand; feinsandig, schwach grobsandig, Schluff-Stücke				naß, Ventilbohrer	GP 5	15.50	
	b)							
	c)		d) schwer zu bohren	e) hellgrau-hellbraun				
	f) Sand	g)	h)	i) +				
17.40	a) Mittelsand; schwach feinsandig, schwach grobsandig, Schluff-Stücke				naß, Ventilbohrer	GP 6	17.00	
	b)							
	c)		d) schwer zu bohren	e) grau				
	f) Sand	g)	h)	i) +				
18.80	a) Mittelsand; grobsandig, schwach feinsandig				naß, Ventilbohrer	GP 7	17.80	
	b)							
	c)		d) schwer zu bohren	e) grau				
	f) Sand	g)	h)	i) +				

Schichtenverzeichnis

Anlage :

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: Grundwassermeßstelle 8274

29,10 m

Seite 5 von 5

Projekt: Deponie Neusurenland - Ortsteinweg

RW: 3473633.6

Datum: 19.02.1997

HW: 5942964

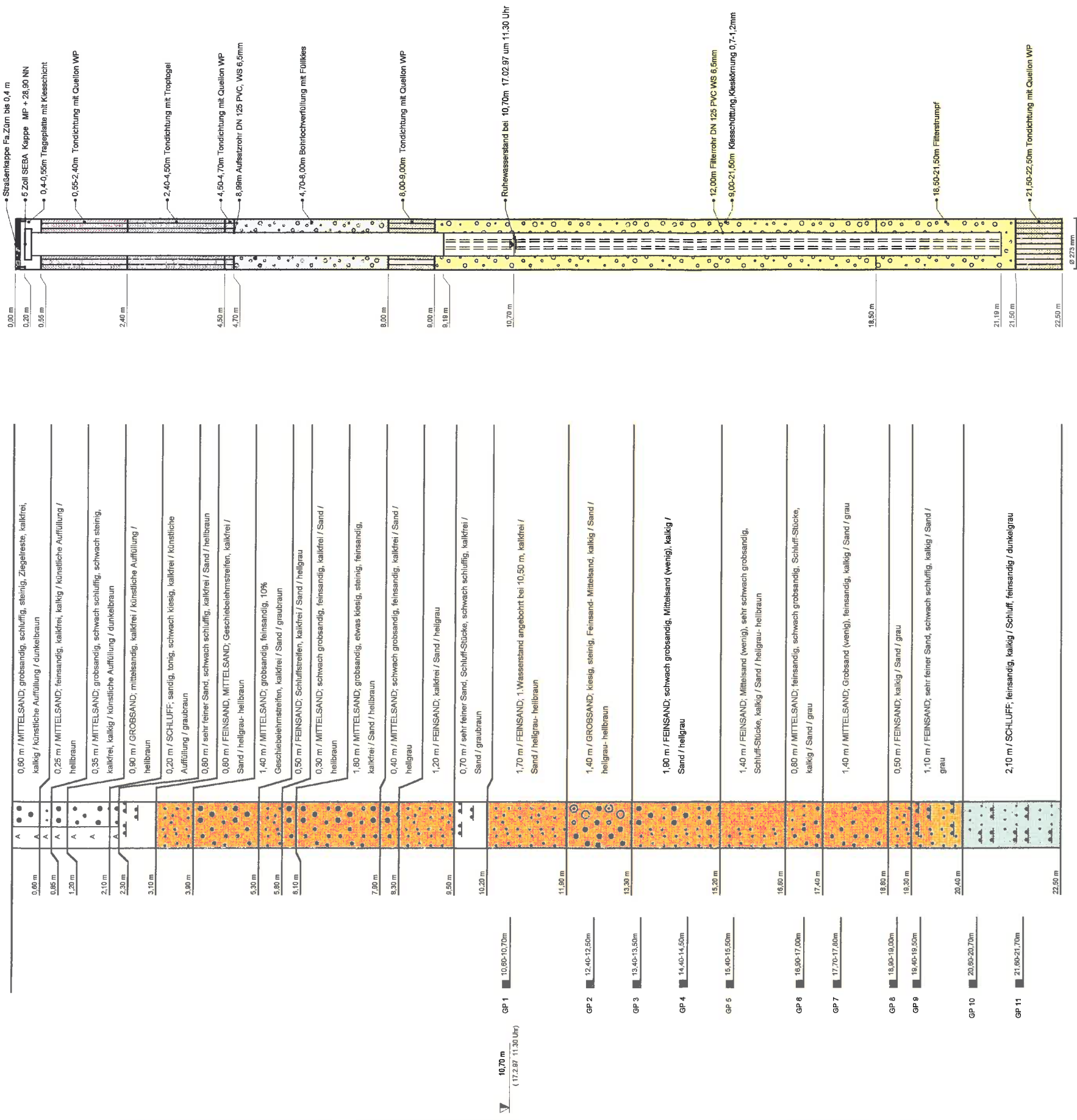
1	2				3	4	5	6	
Bis .. m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
19.30	a) Mittelsand; feinsandig				naß, Ventilbohrer		GP 8	19.00	
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) grau					
	f) Sand	g)	h)	i) +					
20.40	a) Feinsand; schwach mittelsandig, schwach schluffig				naß, Ventilbohrer		GP 9	19.50	
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) grau					
	f) Sand	g)	h)	i) +					
22.50	a) Schluff; feinsandig				naß, Tondichtung mit Quillon WP 21.5-22.5m. Schappe		GP 10 GP 11	20.70 21.70	
	b)								
	c)		d) schwer zu bohren	e) dunkelgrau					
	f) Schluff	g)	h)	i) +					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					

Unterflurausbau DN 125 PVC

MP + 28,90 NN

Grundwassermeßstelle 8274

(GOK: 29,10 m NN)



Grundwassermeßstelle 8274

Deponie Neusurenland - Ortsteinweg

Ort d. Bohrg. : Hamburg

Auftraggeber : Umweltbehörde

Bohrfirma : Rüder und Fütterer GmbH

Bearbeiter :

RW: 3473633,60

HW: 5942964,00

Anlage:

Seite: 1 von 1

Maßstab: 1:100

Datum: 19.02.1997

Dipl.-Ing. Ruider & Fütterer

Baugrunderkundungsgesellschaft mbH

Schotzstraße 11a

D - 21465 Reinbek

Telefon 040 / 727 784 - 0

Telefax 040 / 727 784 - 15